

Medebach im September 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gewerbeverein und der Heimat- und Geschichtsverein beabsichtigen auf der unteren Ebene des Marktplatzes die Skulptur eines Schustergesellen aufzustellen.

Sie fragen sich jetzt, warum wir ausgerechnet einen Schustergesellen aufstellen wollen. In vielen alten Steuerlisten der Stadt Medebach nimmt das Schuhmacherhandwerk einen zahlenmäßig herausragenden Platz ein. Schuhe waren somit vermutlich eines der wichtigsten Handelsgüter in der mittelalterlichen Hansestätigkeit der Stadt Medebach. Der Schustergeselle ist somit authentisch und bildet ein Alleinstellungsmerkmal des frühen Handels der Hansestadt.

Auf dem Marktplatz als zentralem Ort fehlt bisher ein Symbol für die Mitgliedschaft im Hansebund. Auf diesem Marktplatz wird schon seit Jahrhunderten Handel betrieben und er ist nach unserer Auffassung der ideale Ort auf die Hansestätigkeit der Stadt hinzuweisen. Der Rat der Stadt Medebach hat bereits der Aufstellung der Skulptur zugestimmt.

Die Skulptur fördert die Identifikation der Bürger mit der Handelstätigkeit früher und heute. Junge Menschen haben in der damaligen Zeit durch die Wandertätigkeit ihren Horizont erweitert und durch die mitgebrachten Eindrücke die Medebacher Bürger offener, toleranter und wissbegieriger gemacht. Auch in der heutigen Zeit sind Medebacher Unternehmen wieder weltweit tätig und man spannt so den Bogen vom Mittelalter zur Jetztzeit. Der Schuhmacher kann somit auch für die Internationalität von Medebach stehen – früher (im Jahr 1165) die erste urkundliche Erwähnung eines deutschen Osthandels – heute die „Global Player“ mit „Made in Medebach“.

Die Kosten für die Skulptur beläuft sich nach einer ersten Schätzung auf ca. 35.000 €.

Zur Finanzierung soll der noch vorhandene Überschuss aus der 850-Jahr-Feier verwandt werden. Weiterhin haben wir schon Zusagen von Unternehmen und Privatpersonen, die das Projekt finanziell unterstützen möchten.

Für die Umsetzung des angestrebten Projektes sind wir jedoch noch auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen.

Wir, der Gewerbeverein und der Heimat- und Geschichtsverein, würden uns freuen, wenn Sie unser Vorhaben unterstützen würden.

Spenden können unter Angabe des Stichworts „Schustergesellen“ auf folgende Konten des Heimat- und Geschichtsvereins überwiesen werden:

|                         |      |                             |      |             |
|-------------------------|------|-----------------------------|------|-------------|
| Volksbank Bigge-Lenne   | IBAN | DE90 4606 2817 3535 6509 00 | BIC: | GENODEM1SMA |
| Sparkasse Hochsauerland | IBAN | DE50 4165 1770 0071 0007 56 | BIC: | WELADED1HSL |

Wir weisen darauf hin, dass der Heimat- und Geschichtsverein der Gemeinnützigkeit unterliegt und somit berechtigt ist, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Humberg  
(Vorstand Gewerbe- und Verkehrsverein)



Ralf Köster  
(Vorsitzender Heimat- und Geschichtsverein)